

# E-Learning-Unterstützung für die Grundkurse „Grundbegriffe, Schwerpunkte und Modelle der KMW“

Projektleitung: Dr. Katharina Hellwig

## Rahmenbedingungen

Der Grundkurs „Grundbegriffe, Schwerpunkte und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaft“ ist eine Pflichtveranstaltung im Bachelorstudiengang *Sozialwissenschaften* und im BA-Ergänzungsfach Kommunikations- und Medienwissenschaft. Er ist für das zweite Fachsemester vorgesehen und wurde im Sommersemester 2010 mehrfach parallel angeboten. Mit dem vorliegenden Projekt wurde der Grundkurs verstärkt mit E-Learning begleitet, um die Teilnehmer bereits zu Studienbeginn an gemeinsame virtuelle Arbeitsplattformen heranzuführen.

## E-Learning-Unterstützung

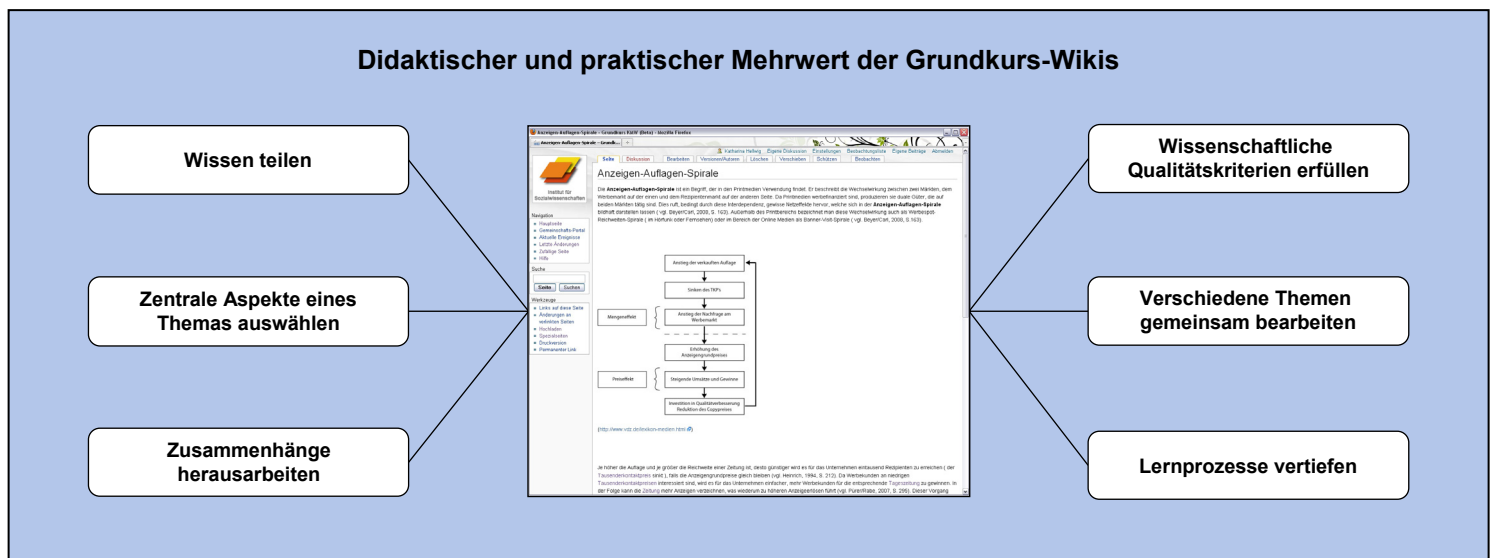
Den Kern der E-Learning-Unterstützung bildete die Erstellung eines Grundkurs-Wikis, in dem die Studierenden den anderen Kursteilnehmern definitorische Elemente, erläuternde Grafiken und ergänzende Literaturlisten zu frei gewählten kursbezogenen Themen entsprechend aufbereitet zur Verfügung stellten. Alle Kursteilnehmer haben während des Semesters einen Beitrag erstellt und mindestens einen weiteren Beitrag überarbeitet. Der Übersichtlichkeit halber arbeiteten die sechs Kurse an zwei verschiedenen Wikis. Sie wurden als Mediawikis realisiert.

## Projektziele

Die Zielsetzung lag in einer Vertiefung der Lernprozesse und in der Anregung zur tiefergehenden Auseinandersetzung mit den Kursthemen:

1. Die Studierenden übten, eine qualifizierte Auswahl der wesentlichen Aspekte eines Themas zu treffen und sozialwissenschaftliche Qualitätskriterien zu beachten.
2. Beim Verlinken der verfassten Wiki-Einträge wurden Zusammenhänge zwischen den einzelnen Themen herausgearbeitet.
3. Die Diskussions- und Überarbeitungsfunktion des Mediawikis bot zugleich die Möglichkeit einer aktiven Partizipation.

## Didaktischer und praktischer Mehrwert der Grundkurs-Wikis



## Evaluationsergebnisse

Um das Erreichen der Projektziele zu überprüfen, wurden die Studierenden (N = 135) am Ende des Semesters befragt. Sie gaben ihre Zustimmung zu einzelnen Aussagen über das Grundkurs-Wiki auf einer vierstufigen Skala (1 = trifft zu; 4 = trifft gar nicht zu) in einem Fragebogen an. Die Einstufungen eins und zwei wurden dabei als Zustimmung gewertet. Das Arbeiten mit einem Wiki beurteilten 57 Prozent der Studierenden als gute Idee. 81 Prozent fanden es positiv, dass über das Wiki die Arbeit Einzelner allen Kursteilnehmern zur Verfügung stand und so das Wissen besser miteinander geteilt werden konnte. Gut ein Drittel der Studierenden (35 %) setzte sich durch das

Wiki tiefer mit den Themen des Kurses auseinander. So vertieften die Kursteilnehmer durch das Lesen (34 %) und Erstellen und Bearbeiten (44 %) der Wiki-Beiträge ihr Wissen zu den Kursinhalten. Zusammenhänge zwischen den einzelnen Themen wurden 27 Prozent von ihnen klarer. Außerhalb der als Beteiligungsnachweis geforderten Bearbeitung von Beiträgen wurden die beiden Wikis nur wenig genutzt. Dennoch wurde das Ziel erreicht, die Studierenden an ein Wiki als gemeinsamer Arbeitsplattform heranzuführen. Hatten vor dem Besuch des Grundkurses über 80 Prozent der Teilnehmer noch nie mit einem Wiki gearbeitet, meinten nun 72 Prozent, sie hätten im Umgang mit der Plattform viel dazugelernt.

## Fazit

Die Durchführung des Projekts kann insgesamt als zufriedenstellend beurteilt werden. Mit der Bedienung der Plattform traten nur wenige Schwierigkeiten auf und viele der Studierenden konnten an eine ihnen bislang unbekannte Web2.0-Anwendung herangeführt werden. Ein Lernerfolg wurde erreicht. Das Feedback der Studierenden war tendenziell positiv. Die Dozierenden stuften den mit dem Projekt verbundenen zusätzlichen Aufwand als sehr hoch ein. Da künftig keine studentische Hilfskraft zur Verfügung stehen würde, ist eine Weiterführung des Projekts im kommenden Sommersemester noch offen.